**Verhaltensvereinbarungen**

**für SchülerInnen, LehrerInnen und**

**Eltern der**

****

**Wir sind eine Gemeinschaft!**

**Gemeinschaft braucht Regeln!**

****

**Wir Schülerinnen und Schüler …**

kommen pünktlich, mindestens 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn in die Schule.

Der Unterricht beginnt um 7.30 Uhr.

Covid-19: Wir halten beim Eintreten und beim Verlassen des Schulgebäudes Abstand, desinfizieren unsere Hände und tragen bei Bedarf den MNS außerhalb der Klassenräume.

**Unser Umgang miteinander**

Wir grüßen einander und Erwachsene freundlich.

Wir gehen rücksichtsvoll miteinander um und verhalten uns so, wie man auch selbst behandelt werden möchte.

Wir vergessen nicht „bitte“ und „danke“ zu sagen.

Wir hören anderen zu, lassen jeden ausreden und akzeptieren auch andere Meinungen.

Wir achten darauf, niemandem weh zu tun, auch nicht mit Worten.

Konflikte lösen wir im Gespräch und nicht mit Gewalt.

Wir achten das Eigentum anderer und gehen mit Dingen, die nicht mir gehören, besonders sorgfältig um.

Beschädigungen melde ich umgehend der Lehrerin.

**Verhalten im Unterricht**

Wir legen die Schulsachen für den Unterricht bereit und geben die Hausübungen ab.

Wir halten uns an die Gesprächsregeln und stören andere nicht beim Arbeiten.

Wir arbeiten im Unterricht aktiv mit und jeder leistet seinen Beitrag.

Verlässt die Lehrkraft die Klasse, verhalten wir uns ruhig und arbeiten weiter.

Handys, unterrichtsfremde, gefährliche und störende Gegenstände lassen wir zu Hause.

**Ordnung und Sauberkeit**

Wir achten auf Sauberkeit in der Schule, in den Klassenzimmern und im Schulgarten.

Wir halten unsere Schultasche, den Arbeitsplatz und das Bankfach in Ordnung.

Wir tragen im Schulgebäude Hausschuhe, die wir nach dem Unterricht in das dafür vorgesehene Fach stellen.

Unseren Müll entsorgen wir getrennt in den richtigen Behältern.

Wir hinterlassen das WC sauber und waschen danach unsere Hände mit Seife.

Wir erledigen die Hausübungen gewissenhaft, sorgfältig und termingerecht.

**Pause**

Bevor wir jausnen, waschen wir unsere Hände gründlich.

Wir achten auf eine gesunde Jause.

Bewegung in der Pause ist wichtig. Wenn es das Wetter erlaubt, sind alle Schüler im Schulgarten.

**Empfehlungen für den Schulweg**

Wir benutzen den sichersten Schulweg, den wir mit unseren Eltern vereinbart haben.

Wir steigen in kein fremdes Auto.

Als Fahrschüler stellen wir uns an der Bushaltestelle an und steigen erst ein, wenn der Bus steht.  
Im Schulbus verhalten wir uns so, dass die Busfahrerin nicht gestört wird.

Covid-19: Wir tragen im Bus einen Mund-Nasen-Schutz!

**Wir Eltern …**

besprechen mit unseren Kindern die Verhaltensvereinbarungen und weisen auf die Wichtigkeit der Einhaltung aller Regeln in der Gemeinschaft hin.

Wir sorgen für einen positiven Start in den Schulalltag (ausreichend Schlaf, Frühstück, Jause, Pünktlichkeit).

Wir statten unsere Kinder rechtzeitig mit den erforderlichen Unterrichtsmitteln aus.

Wir kontrollieren täglich Nachrichten der Schule am Arbeitsplan, in der Skooly App oder in Emails.

Wir achten darauf, dass die Hausaufgaben sorgfältig und vollständig erledigt werden.

Wir sorgen dafür, dass unsere Kinder die bereitgestellten Übungen auf Skooly bearbeiten können (besonders jene Kinder, die Übungsbedarf haben).

Wir informieren die Schule umgehend, wenn das Kind den Unterricht nicht besuchen kann und unterschreiben die Absenzen in der Skooly App.

Wir tragen Sorge dafür, dass versäumter Unterrichtsstoff nachgeholt wird.

Wir überprüfen regelmäßig mit dem Kind die Schultasche auf Ordnung und Vollständigkeit.

Ein wertschätzender, höflicher und respektvoller Umgang mit allen SchulpartnerInnen ist uns wichtig.

Wir unterstützen die Lehrpersonen bei ihrer Arbeit mit den Kindern und zeigen Interesse am Unterrichtsgeschehen.

Bei Schwierigkeiten suchen wir das Gespräch mit dem Lehrer/der Lehrerin.

Wir nehmen an Elternabenden, Sprechtagen und anderen schulischen Veranstaltungen teil.

Wir halten unsere Kinder zu höflichen Umgangsformen, zu Hygiene und Körperpflege an.

Wir achten auf eine gesunde Jause, keine Süßigkeiten oder Limonaden.

Sollte unser Kind im Ausnahmefall ein Handy benötigen, muss es in der Schule ausgeschaltet sein und in der Schultasche verwahrt werden.

Wir wissen, dass mutwillig beschädigte Dinge ersetzt bzw. repariert werden müssen.

Änderungen der Telefonnummer, Adresse, … geben wir der Schule unverzüglich bekannt.

Ansteckende Krankheiten, Covid-19 Verdachtsfälle bzw. das Auftreten von Kopfläusen melden wir umgehend der Schulleitung.

**Wir Lehrer und Lehrerinnen …**

bemühen uns um ein angenehmes und motivierendes Schulklima.

Wir begegnen SchülerInnen, Eltern, KollegInnen und MitarbeiterInnen respektvoll und wertschätzend.

Wir beaufsichtigen die Kinder ab 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn, während der Unterrichtszeit, in den Pausen, unmittelbar nach Beendigung des Unterrichtes und bei Schulveranstaltungen.

Wir lassen das Handy während dem Unterricht lautlos und verwenden es nur für unterrichtliche Zwecke.

Wir wollen pünktlich, verlässlich, objektiv und gerecht sein.

Wir planen den Unterricht sorgfältig, gestalten ihn abwechslungsreich und versuchen die Interessen der Kinder zu berücksichtigen.

Wir setzen kindgerechte und zeitgemäße Unterrichtsmethoden ein.

Wir fördern die Stärken der SchülerInnen und helfen bei Defiziten.

Wir haben für die Sorgen der Kinder ein offenes Ohr.

Positives Verhalten nehmen wir wahr und loben dieses.

Wir fördern und fordern die Kinder in ihren persönlichen Fähigkeiten und führen sie zu eigenverantwortlichem Denken und Handeln.

Korrekturarbeiten führen wir sorgfältig und fristgerecht durch und geben sachliche Rückmeldungen.

Wir bieten Transparenz bei der Leistungsbeurteilung.

Wir achten auf die Einhaltung vereinbarter Regeln.

Wir fördern als Naturparkschule den respektvollen Umgang mit der Natur.

Wir unterstützen die Erziehungsarbeit der Eltern, nehmen ihre Sorgen und Probleme wahr und sind offen für Gespräche (nach Terminvereinbarung).

Bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen suchen wir das Gespräch mit den Eltern.

Wir freuen uns über ihre Mithilfe und Unterstützung.

Covid-19: Wir halten uns an die Hygienevorschriften.

**Maßnahmen und Konsequenzen bei Verstößen gegen die Verhaltensvereinbarungen**

werden wie folgt geregelt:

Bei wiederholtem Verstoß gegen unsere Vereinbarungen, wird   
der Schüler/die Schülerin zu einem beratendem bzw. belehrendem Gespräch mit der Lehrperson bzw. mit der Schulleiterin eingeladen.

Wird gegen dieselbe Regel dreimalverstoßen, soll dem Kind bewusst gemacht werden, welche Verhaltensregel es missachtet hat und es zu einer Wiedergutmachung angehalten werden.

**☞** Das habe ich falsch gemacht:

**☞** Es ist mir passiert, weil …

**☞** Das kann ich in Zukunft besser machen:

**☞** So kann ich es wieder gut machen:

Diese schriftliche Stellungnahme des Schülers/der Schülerin muss

von den Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.

Die dritte Stellungnahme hat zur Folge, dass die Eltern mit dem Kind zu

einem Gespräch mit den betreffenden Lehrpersonen eingeladen werden.

SchülerInnen, von denen auf Grund ihres Verhaltens eine Gefährdung der eigenen

Sicherheit oder der Sicherheit der MitschülerInnen bzw. anderer an der Schule

tätigen Personen zu befürchten ist, können von Schulveranstaltungen

ausgeschlossen werden.